



IN MEMORIAM

PATER MARTIN SEGERS O.CARM.

***04.12.1939 +16.09.2019**

Profess: 06.10.1960 Priesterweihe: 16.07.1966

Nach langer Krankheit, verstarb am 16.09.2019 in Mainz unser Mitbruder P. Martin Segers.

Eigentlich wollte P. Martin Benediktiner werden. Da er aber nicht gut singen konnte, entschloss er sich bei den Karmeliten einzutreten. Das war ein großer Glücksfall für den Karmel und die vielen Menschen, die das Glück hatten, Martin zu begegnen. Vielen war er ein treuer Mitbruder, engagierter geistlicher Begleiter, eifriger Seelsorger und liebenswerter Freund. Sein Tod ist für viele ein Verlust.

Theodorus Johannes Hendrikus, so sein Taufname, wurde am 04.12.1939 in Wehl in den Niederlanden geboren. Als junger Mann trat er im Oktober 1959 in Kamp-Lintfort in den Karmel ein, wo er nach Ablauf des Noviziates am 06.10.1960 seine Zeitliche Profess ablegte. Es folgte am 06.10.1963 die Feierliche Profess in Wegberg.

Nach Abschluss seines Philosophie- und Theologiestudiums in Wegberg und Mainz wurde P. Martin am 16.07.1966 im Mainzer Dom zum Priester geweiht.

Orte seines dann folgenden Wirkens waren unsere Klöster in Mainz, Köln, Kamp-Lintfort, Marienthal, Münster und wieder Mainz. Die Ämter und Aufgaben, die er inne hatte, waren vielfältig: Prior, Novizenmeister, Provinzrat, Provinzarchivar, Pfarrseelsorger, Leiter des Edith-Stein-Hauses in Kamp-Lintfort, Beichtseelsorger, Geistlicher Begleiter, so wie Vorstandsmitglied im „Förderverein Karmeliterkirche Mainz e.V.“

Erwähnt werden sollte auch, dass P. Martin Gründungsmitglied des 1986 neu gegründeten Karmelitenklosters Marienthal am Niederrhein war. Viele Jahre prägte er als Prior und Novizenmeister den dortigen Konvent und als Pfarrer die Katholische Kirchengemeinde. Auch als Verfasser vieler Bücher und Artikel über die Geschichte und Kunst Marienthals machte er sich einen Namen.

Im letzten Jahr seines Lebens hatte Martin mit einer heimtückischen Krankheit zu kämpfen. Er ertrug sie mit viel Geduld, so dass er am Ende sein Leben vertrauensvoll in die Hände des guten Gottes legen konnte.

Bitten wir den auferstandenen Herrn, in dessen Fußspur Martin viele Jahre seines Lebens gegangen ist, dass er ihn aufnimmt in sein Reich der Liebe und des Friedens.

Das Requiem für P. Martin feiern wir am 23.09.2019 um 09:30 Uhr in unserer Klosterkirche in Mainz. Um 11:00 Uhr wird er in der Gruft der Karmeliten auf dem Mombacher Waldfriedhof beigesetzt. – Ich empfehle unseren verstorbenen Mitbruder dem Gebet aller Brüder und Schwestern. – Requiescat in pace!

Sassone, 16.09.2019

P. Peter Schröder O.Carm.
Provinzial